

SENDESPERRFRIST: Sonntag, 17. Mai, 14.00 Uhr

Presse-Information



Immer noch nichts dazu gelernt?

DB Regio scheut Wettbewerb und greift private Konkurrenten an

Die DB Regio AG wirft der privaten Konkurrenz im Schienenpersonennahverkehr vor, sich mit Dumpinglöhnen in Ausschreibungsverfahren durchzusetzen. Diese Vorwürfe werden auch in laufenden Ausschreibungsverfahren geäußert. Zuletzt im Laufe der letzten Woche in der Leipziger Volkszeitung. Die BeNEX GmbH nimmt zu diesen Vorwürfen Stellung.

Statt sich dem Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr zu stellen und Effizienzpotentiale durch einen besseren Kundenservice, eine hohe betriebliche Zuverlässigkeit, schlanke Entscheidungsstrukturen und eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit zu erschließen, bemüht sich die DB Regio AG, die privaten Konkurrenten in der Öffentlichkeit schlecht zu machen. So unterstellte sie diesen während der Ausschreibung des Netzes Stadtbahn Brandenburg und unlängst in der noch laufenden Ausschreibung der S-Bahn Leipzig/Halle, mit Dumpinglöhnen den Wettbewerb zu verfälschen. Aus diesem Grunde sei sie nun – so die Aussage der DB Regio AG – gezwungen, mit einer nicht tarifgebundenen Tochter in das Rennen um das S-Bahn-Netz Leipzig/Halle zu gehen.

Wolfgang Dirksen, Sprecher der BeNEX-Geschäftsführung: „Jetzt lässt die DB Regio AG endlich die Katze aus dem Sack. Weil sie um ihre Pfründe als Monopolist fürchtet, versucht sie nun mit nicht tarifgebundenen Töchtern Ausschreibungen zu gewinnen. Dazu diffamiert sie seit mehreren Monaten die privaten Konkurrenten, um als getriebenes Opfer dazustehen. Nur eines passt nicht: Die BeNEX geht ausschließlich mit tarifgebundenen Unternehmen in die Ausschreibungen. Wir stehen – offensichtlich im Gegensatz zur DB Regio AG – zur Tariftreue.“

Die Behauptung der DB Regio AG, Ausschreibungswettbewerbe würden über Dumpinglöhne entschieden, ist gleichfalls absurd. Ein gutes

BeNEX
Burchardstraße 21
D-20095 Hamburg

www.benex.de
presse@benex.de

Datum: 17. Mai 2009

SENDESPERRFRIST: Sonntag, 17. Mai, 14.00 Uhr

Presse-Information



Gegenbeispiel dafür ist das größte private Eisenbahnverkehrsunternehmen Deutschlands: Die metronom Eisenbahngesellschaft in Niedersachsen, an der die BeNEX beteiligt ist, zahlt den Beschäftigten Entgelte, die über dem Branchendurchschnitt liegen. Einer der Erfolgsfaktoren sind die stetig steigenden Fahrgastzahlen. Seit Betriebsübernahme von der DB Regio AG sind hier bis zu 50 Prozent mehr Fahrgäste in den Zügen des metronom unterwegs. Wolfgang Dirksen: „Die Attacken der DB Regio AG lassen nur eine Schlussfolgerung zu: Statt Fahrgäste durch Service, unbürokratische Entscheidungen und pünktliche Züge zu begeistern, konzentriert sich die DB Regio darauf, den Wettbewerb durch populistische Stimmungsmache zu behindern. Das ist weder im Sinne der Fahrgäste noch der Aufgabenträger und Steuerzahler.“

BeNEX
Burchardstraße 21
D-20095 Hamburg

www.benex.de
presse@benex.de

Datum: 17. Mai 2009

Auch die Behauptung der DB Regio AG, die privaten Konkurrenten würden sich einem Branchentarifvertrag widersetzen, ist unrichtig. Wolfgang Dirksen: „Diese Behauptung wird auch durch eine gebetsmühlenartige Wiederholung nicht wahr. Selbstverständlich ist die BeNEX bereit, in Gespräche über einen Branchentarifvertrag einzutreten. Wichtig ist dabei, dass der Branchentarifvertrag die Gegebenheiten des Nahverkehrs und die regionalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt. Und die DB Regio sollte sich gleichfalls bemühen, eine solche, auch volkswirtschaftlich vernünftige Lösung zu erreichen.“

Die BeNEX GmbH ist die Holdinggesellschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für Verkehrsleistungen außerhalb der Hansestadt Hamburg. Der Infrastrukturfonds Babcock & Brown Public Partnership (BBPP) ist mit 49 Prozent an der BeNEX beteiligt. Mit fünf Schienen- und drei Busverkehrsunternehmen ist die BeNEX-Gruppe überaus erfolgreich. Insgesamt vereinigen die Beteiligungsunternehmen Verkehrsleistungen von 30 Millionen Zugkilometern und mehr als 18 Millionen Kilometern auf der Straße.

Kontakt

BeNEX GmbH
Christoph Kreienbaum – Pressesprecher
Tel.: 040/32 88-21 21; Mobil: 0178/6 28-21 21
presse@benex.de